

## NDB-Artikel

**Frauenpreis**, *Matthäus der Jüngere* Plattner, \* um 1530 Augsburg, † nach 1574.

### Genealogie

V Matthäus d. Ä. (gen. 1530, † 1549), Plattner;

M Anna Hertzler († 1570), Wwe d. Plattners → Brictius Helmschmied († 1529);  
3mal verh.;

S aus 2).

### Leben

F. gehört mit → Desiderius Helmschmied und Anton Peffenhauser zu den namhaftesten Augsburger Plattnern der Jahrhundertmitte. Seine Marke ist das bereits vom Vater geführte Dreiblatt. Das Musterbuch des mit ihm durch die Helmschmied verwandten Harnischätzers Jörg Sorg bildet 15 von ihm geschlagene und von Sorg geätzte Harnische ab. Sie fallen in die Jahre 1549-63 und schließen auch einen der vorzüglichsten erhaltenen Harnische dieser Zeit ein, den in der Wiener Waffensammlung (B 73) aufbewahrten Fußturnierharnisch Erzherzog Maximilians (des späteren Kaisers) von 1549/50. In den 60er Jahren steuert F. noch verhältnismäßig hoch (1568 6 Gulden), wenig später verlor er, mit dem allgemeinen Niedergang seines Handwerks, den Boden. Hans Fugger (Brief vom 31.5.1572) weiß, daß er in Abfall gekommen sei, ja sogar von der Werkstatt habe lassen müssen. Tatsächlich erscheint F. 1573 und 1574, nun wieder ohne Leistung, letztmals in den Steuerregistern, wo er zuerst 1555 (mit Steuer erstmals 1557) verzeichnet ist.

### Literatur

W. Böheim, Augsburger Waffenschmiede, in: Jb. d. Kunsthist. Slgg. d. Allerhöchsten Kaiserhauses XII, 1891, S. 221 ff.;

ders., Meister d. Waffenschmiedekunst, 1897, S. 72 ff.;

H. Stöcklein, in: Btr. z. Gesch. d. dt. Kunst II, 1928, S. 59;

B. Thomas, Die Harnische Maximilians II. v. 1550, in: Zs. d. dt. Ver. f. Kunstwiss. 9, 1942, S. 93 ff.;

ThB (*auch f. V Matth. d. Ä.*).

**Autor**

Alexander von Reitzenstein

**Empfohlene Zitierweise**

, „Frauenpreis, Matthäus der Jüngere“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 382 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---